




Ihr Experte für
Garten & Landschaft

KUNDENINFORMATION von ihrem Landschaftsgärtner

Pflegehinweise für Hartholzterrassen




Sehr geehrte Kundschaft, mit zunehmender Beliebtheit erfreuen sich Terrassen aus Holz als natürliche Alternative zu Beton- oder Naturstein. Holz verleiht nicht nur eine wohnliche Atmosphäre, es erwärmt sich im Sommer auch nicht zu stark und kühlt im Winter nicht zu sehr ab. Folgende Holzarten verwendet man im Terrassenbau. Bangkirei (*Shorea laevis*) ist wohl das bekannteste des weiteren Itauba, Tali und Cumaru. Wobei die Holzarten Bangkirei und Itauba mit der Haltbarkeitsklasse 1-2 eingestuft werden und Tali sowie Cumaru die Klasse 1 besitzen. Diese Holzarten zeichnen sich durch ihre Härte und Festigkeit sowie hohe Widerstandsfähigkeit gegen Insekten und Pilze aus. Diese Holzarten sind witterungsbeständig und da die Bäume über große Längen keine Äste tragen, sind diese sehr astarm. Harthölzer lassen sich nur schwer vor-trocknen. Die Trocknung erfolgt erst nach dem Ve  und ist ein langjähriger Prozess. Durch diese Trocknung kann es

zu mehr oder weniger stark ausgeprägter Rissbildung und Zugkräften kommen, die sich niemals vollständig verhindern lassen. Daher ist ein fachgerechter Aufbau ihrer Holzterrasse der Grundstein für ein langlebiges und ansehnliches Erscheinungsbild. Nach unserer Erfahrung ist die Rissbildung bei den Holzarten Tali und Cumaru weniger stark ausgeprägt und daher zu bevorzugen. Holzterrassen aus Hartholz benötigen praktisch keine Pflege, wenn diese mit dem fachgerechten Gefälle für den Wasserablauf verbaut worden sind. Für die Reinigung eignet sich Seife, ein harter Besen und Wasser. Niemals mit dem Hochdruckreiniger! (Hierbei zerstören sie die Holzzelle). Hartholzterrassen bekommen nach kurzer Zeit ein silbrig-graues Aussehen. Wem das nicht gefällt, der kann seine Terrasse ölen. Je nachdem ob das Holz überdacht oder stark beansprucht wird, sollte dies 1- bis 2-mal im Jahr durchgeführt werden. Vor dem Ölen ist eine Reinigung des Holzes wie beschrieben sinnvoll. Das Öl kann am besten mit einem

weichen, breitem Pinsel gleichmäßig aufgetragen werden. Wir empfehlen hier die Produkte der Firma Osmo.

2,5 Liter reichen für ca. 30 m².

Ist das Holz einer älteren Holzterrasse schon länger nicht gepflegt worden kann diese grundrenoviert werden. Hierbei wird die Holzoberfläche abgeschliffen und anschließend geölt. Danach sieht Ihr Holz aus wie am ersten Tag. Wenn Sie Ihre Holzterrasse renovieren möchten, sprechen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir Ihnen darüber ein Angebot. Wir werden oft gefragt ob ein Ölen des Holzes lebensverlängert wirkt. Dazu folgendes: Das aufgebrauchte Öl wird von der Holzzelle aufgenommen und wirkt dadurch wasserabweisender. Bei einer 3-4-mal jährliche Anwendung von Holzöl wird sich dieses auf die Lebensdauer ihrer Holzterrasse positiv auswirken. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung 

Garten- und Landschaftsbau
Norbert Mähler, Auf dem Kamp 12 b
47533 Kleve-Reichswalde

Tel:02821-48160 Fax:02821-47732

Mail: info@galabau-maehler.de

